



*Kreisjugendring
Miltenberg*

Arbeitsbericht des Vorstandes 2017



Inhaltverzeichnis

Einleitung	3
<u>1. Vollversammlung</u>	
1.1 Frühjahrsvollversammlung	4-5
1.2 Herbstvollversammlung	5-6
<u>2. Vorstandsarbeit</u>	
2.1 Vorstandssitzungen	6
2.2. Klausurtagung	6-7
2.3 Verbandsleitertreffen	7
2.4 Bauleitplanung	7
2.5 Außenvertretung	7
2.6 Öffentlichkeitsarbeit	7-8
2.7 Fachdialog und Fachpraxis	8
<u>3. Geschäftsführung und –Stelle</u>	
3.1 Umzug	8-9
3.2. Einweihung	9
<u>4. Weitere Aufgaben</u>	
4.1 JuLeiCa	9-10
<u>5. Veranstaltungen und Projekte:</u>	
5.1 Saftmobil	10
5.2 Up-Date-Schulung	10-11
5.3 KJR besucht Verbände	11
5.4 Kreativwettbewerb	11
<u>6. Gremienarbeit:</u>	
6.1 Jugendhilfeausschuss	12
6.2 Jugendhilfeplanung	12
6.2 Präventionsausschuss	12-13
<u>7. Aussicht auf 2018 - Unser Jahresthema</u>	13

Liebe Verbandsleiter/innen, Delegierte, Freundinnen und Freunde des Kreisjugendrings Miltenberg!

Das Jahr 2017! - Ein Jahr des Umbruches und des Aufmachens
Wir, der Kreisjugendring bricht seine Zelte in der dunklen Vergangenheit ab. Der unscheinbare
KJR kommt aus dem Dunkeln hervor!

Wir, der Kreisjugendring macht sich auf in neue offene Zeiten auf!


Wir kommen zum Vorschein! - Die richtigen Schritte sind getan!
Wir sind in größere, schönere und offenere Geschäftsräume umgezogen.
Das dunkle kleine Büro in der kleinen verwinkelten Straße gehört der Vergangenheit an.
Wir kommen und machen uns auf in die neue Zukunft!

Wir sind da – Wir existieren und wir wollen wahrgenommen werden!!

Wir stehen auf – wir nehmen unsere Aufgaben wahr!

Wir machen uns auf in die Zukunft und wollen etwas bewegen und etwas für die Jugendlichen in
unseren Verbänden erreichen!

Das Vergangene ist abgeschlossen und wir starten in die Zukunft!! - JETZT



Kreisjugendring Miltenberg
1. Vorsitzende Alison Wölfelschneider

1. Vollversammlungen

1.1 Frühjahrsvollversammlung

Am Dienstag, den 9. Mai 2017 war unsere Frühjahrsvollversammlung, bei dem turnusgemäß - alle zwei Jahre - Neuwahlen stattfanden. Hierzu durften wir die Gastfreundschaft unseres Mitgliedverbandes des Schützenvereins Wörth genießen. Nachdem der Arbeitsbericht vorgestellt war, kamen die Grußworte: Andreas Fath, Bürgermeister der Stadt Wörth a. Main erwähnte, die Vereinsförderung in Wörth und dankte dem KJR, sowie den Verbänden für die engagierte und motivierte Arbeit.



Landrat Jens Marco Scherf meinte, dass für die Zukunft die Region Fachkräfte benötigt werden, deswegen muss die Jugend gebunden werden, sowie eine gute Verkehrsinfrastruktur und Breitbandversorgung gegeben sein.

Des Weiteren wurde ein neuer Verband in unsere Reihen aufgenommen: Die Ditib-Jugend.

Vertreter der Ditib-Jugend waren anwesend und stellten ihren Verband, ihren Hintergrund und Aktionen vor. Nach erfolgter Präsentation erfolgte der einstimmige Beschluss, dass die Ditib-Jugend als Verband beim KJR aufgenommen wird. Als nächster Punkt standen die Neuwahlen auf dem Programm:

Alison Wölfelschneider aus Elsenfeld-Eichelsbach - Verband Jugendfeuerwehr - wurde von den Delegierten erneut zur Vorsitzenden des Kreisjugendrings Miltenberg gewählt. Alexander Patzelt – Verband Bayerische Sportjugend - wurde zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Bernd Haas (BSJ), Christopher Krebs (BDKJ), Manuel Reinhard (DPSG) und Thomas Sturm (JRK) führen ihre Ämter als Beisitzer fort. Als neue Beisitzerin wurde Karin Müller (EJ) in den Vorstand gewählt. Somit ist der KJR-Vorstand wieder voll besetzt.

Ein Mandat als Kassenprüfer erhielten Willi Hubert (BSJ), Verena Rüth (Junge Tierfreunde) sowie Dominic Scholz (JRK).

Zur Einzelpersonlichkeiten wurden berufen: Alexandra Frieß (ehemalige Vorsitzende des KJR) und Tanja Park (Solidaritätsjugend).

Sebastian Heilmann (EJ) und Michael Miltenberger (Jugendhaus St. Kilian) hatten den Antrag auf



Erhöhung und Anpassung der Zuschussrichtlinien auf der Vollversammlung gestellt:

Ihre Begründung lautet, da in den letzten 10 Jahren die Fördergelder des KJR Miltenberg durch den Landkreis nicht wesentlich erhöht wurden und viele Summen der Zuschusstitel seien noch auf dem Stand der Anpassung von D-Mark auf Euro. Die Inflation und steigende Preise haben eine lange und schleichende Kürzung der Förderung für alle Verbände zur Folge. Die Erhöhung um nun ca. 15% ist dafür ein dringend notwendiger Ausgleich.

Nach einer ausführlichen und intensiven Diskussion wurden die Änderungen und Anpassungen beschlossen. Diese sind rückwirkend auf alle Anträge zu berechnen.

1.2 Herbstvollversammlung

Am Dienstag, den 14 November 2017 um 19.00 Uhr im Musicum Niedernberg fand unsere Herbstvollversammlung statt. Als Erstes begrüßte die 1. Vorsitzende Alison Wölfelschneider alle Anwesenden. Nach der Begrüßung gab es eine Schweigeminute im Gedenken an den verstorbenen Altlandrat Roland Schwing. Anschließend präsentierte und erklärte Alexander Patzelt, stellvertretende Vorsitzender, die neue Satzung des Bayerischen Jugendringes mit den veränderteren



Delegiertenzahlen und Stimmrechten. Auch die neue Grundsatzgeschäftsordnung von KJR-Miltenberg wurde durch die Vollversammlung beschlossen.

Im Bericht vom Vorstand ist Frau Alison Wölfelschneider auf die wesentlichen Schwerpunkte der Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres eingegangen: Die neue Geschäftsstelle sowie der Umzug wurden anschaulich dargestellt. Ebenfalls wurde auf den Kreativwettbewerb zu unserem 70-jährigen Jubiläum eingegangen. Zudem kam die leider abgesagte UpDate Schulung auf die Tagespunktordnung.

In seinem Grußwort entschuldigte Herr Jugendamtsleiter Rüdiger Rätz Herrn Landrat Jens Marco

Scherf und bedankte sich bei den Anwesenden für die tolle ehrenamtliche Arbeit im Landkreis. Auch Bürgermeister Günther Oettinger bedankte sich für die Einladung und dankte dem KJR ebenfalls für die geleistete Arbeit im Jahr.



In der Jahresplanung 2018 wurde über die Planung von Fortbildungsseminar „Up-Date“ für Jugendleiter/innen, das Theaterprojekt „Gruppenstunde mal Anders“ berichtet.

Zudem ist in Planung, dass im Februar in Zusammenarbeit mit der alevitischen Gemeinde das

Kulturprojekt für junge Flüchtlinge angeboten wird. Weiterhin wird die Aktion „Saftmobil“, die sich seit Jahren auf der Michaelismesse etabliert hat, durchgeführt.

Der Haushaltsplan für das kommende Jahr wurde einstimmig beschlossen. Aufgrund der Steigung von Unterhaltskosten für die neue Geschäftsstelle und Einführung der neuen Zuschusshöhe für die Förderung von Verbänden beantragte der Kreisjugendring eine Erhöhung der jährlichen Pauschalsumme um 20.000 € beim Landratsamt Miltenberg.

Für den ausgeschiedenen Besitzer Manuel Reinhart, wurde Kristina Schuran, die keine Delegation hat, einstimmig als neue Besitzerin gewählt.

Die nächste Herbstvollversammlung findet am 24.04.2018 in der Moschee der DITIB-Jugend in Erlenbach a. Main statt.

2. Vorstandsarbeit

2.1 Vorstandssitzungen

Die Sitzungen des Vorstandes des KJR fanden monatlich in der Geschäftsstelle des KJR statt. In den Sitzungen wurden anstehende Projekte, die Up-Date-Schulung am 01.07.2017, sowie das Kilians Open Air 2017, der Umzug der Geschäftsstelle und weitere Maßnahmen und Aktionen behandelt und geplant, Rückblicke protokolliert und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Ebenso wurden Zuschussanträge, Zuschussrichtlinien, die Haushaltssituation und Buchhaltungsfragen besprochen und darüber entschieden. Gelegentlich nahm Herr Platz von der Kommunalen Jugendarbeit an den Vorstandssitzungen teil, was uns einen Informationsaustausch, Planung und Gestaltung des Partizipationsforums ermöglichte.

2.2 Klausurtagung

Die Klausurtagung des Kreisjugendringes Miltenberg fand am 07.10.2017 in der Geschäftsstelle des KJR in Miltenberg statt. An folgenden Themen wurde gearbeitet:

- Jahresplanung
- Vollversammlungen
- Vorstandssitzungen
- Klausurtagung des Vorstandes
- Haushaltsplanung
- Eröffnungsfeier neue Geschäftsstelle
- Kilian`s Openair 2018
- Up-Date-Schulung
- Saftmobilaktion
- Zuschussrichtlinien BeZJR
- Verbandsleitertreffen
- Jahresaufgaben und Jahresthema
- Jugendhilfe- und Präventionsausschuss

- Angebote Fachdialog/Fachpraxis

Zusammenarbeit KJR und Kommunalen Jugendarbeit

- „Projekt Zukunft“
- Jugendleitergespräche
- Jugendbeauftragtentreffen

2.3 Verbandsleitertreffen

Am 21.03.2017 lud der KJR seine Verbandsleiter zum jährlichen Treffen in die Räume der Wasserwacht ein. Für die anwesenden Verbände Jugendrotkreuz, Wasserwacht, BDKJ, Evangelische Jugend, Nordbayer. Musikbund, Jugendfeuerwehr, BSJ, Junge Tierfreunde, Narrenring ist dies eine Möglichkeit des Austausches ihrer Jugendarbeit. Auf der Tagesordnung standen Informationen zu Juleica- und Ehrenamtskarte, 70 Jahre KJR Miltenberg und der hiermit verbundene Kreativwettbewerb, der aktuelle Stand der AG „UP-Date-Schulung“ sowie die Möglichkeit der Verbände sich beim Kilian`s Open Air sich zu beteiligen. Ein Vortrag vom Weißen Ring, der durch die Außenstellenleiterin für den Landkreis Miltenberg Ute Wölfelschneider hielt, bekamen die Teilnehmenden wertvolle Informationen über sexualisierte Gewalt, ihr Anzeichen und ihre Auswirkungen. Der Vortrag beinhaltete auch das Thema häusliche Gewalt und an welchen Stellen ein Jugendleiter sich Unterstützung und Hilfe holen kann, wenn er/ sie diese Gewalt in seiner Gruppe feststellt.

2.4 Bauleitplanung

Als Träger öffentlicher Belange ist der Kreisjugendring bei Bauleitplanungen anzuhören. 2017 wurde kein Planungsvorhaben im Vorstand eingereicht und diskutiert.

2.5 Außenvertretung

Die Außenvertretung des Kreisjugendrings wurde auch 2017 sowohl von der 1. Vorsitzenden als auch dem stellv. Vorsitzenden und den weiteren Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Die Vertretung erfolgte auf der Ebene des Bezirksjugendrings. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Jugendrings scheiterte aus terminlichen Gründen.

Auf den Arbeitstagen und Treffen ging es hauptsächlich um die allgemeine Situation und besondere Projekte und Maßnahmen in den Verbänden und Jugendringen. Durch derartige Sitzungen wird ein reibungsloser und schneller Informationsaustausch und -fluss innerhalb und unter den Verbänden und den Jugendringen gewährleistet.

2.6 Öffentlichkeitsarbeit

Über unsere Vollversammlungen im Frühjahr und im Herbst wurde seitens des Main-Echos positiv berichtet. Ebenso bei unseren anderen Aktivitäten und Veranstaltungen gab es sehr gelungene und

positive Berichte im Main Echo oder des News Verlages. Auch ein sehr aussagekräftiger Bericht wurde zu unseren Eröffnungsfeiern der neuen Geschäftsstelle gedruckt.

Zudem sind diese Berichte der verschiedenen Veranstaltungen auf unserer neugestalteten Homepage, welche wir uns im Jahr 2016 zum Ziel gesetzt haben, einsehbar bzw. ist ein Link auf die verschiedenen Quellen gesetzt worden.

2.7 Fachdialog

Fachdialog und Fachpraxis Jugend sind Veranstaltungsreihen sowie Fortbildungen zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Sie sind eine Kooperation zwischen dem Kreisjugendring Miltenberg, der Kommunalen und präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aschaffenburg, der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg, sowie dem Stadtjugendring Aschaffenburg und dem Kreisjugendring Aschaffenburg. Hierzu treffen wir uns zwei Mal im Jahr – oder je nach Bedarf und Aufwand auch öfters.



Im Jahr 2017 war der KJR Miltenberg mit den Veranstaltungen „UpDate-Schulung“ für Juleica-Inhaber, sowie mit dem „Partizipationsforum“ (in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Miltenberg) im Programm vertreten.

Ebenso gab es beim Partizipationsforum viele Nachfragen, woraus sich auch das Folgeprojekt „Zukunft“ für dieses Jahr herauskristallisierte. Im Winter 2017 wurde das Pilotprojekt in der Gemeinde Leidersbach durch die Kommunale Jugendarbeit durchgeführt.

3. Geschäftsführung und Geschäftsstelle

3.1. Umzug

Mitte Juli fand der Umzug der Geschäftsstelle in die Mainstraße 51 statt.

Das neue Büro liegt an der Hauptstraße und beträgt 73 qm, doppelt so viel wie in der alten Geschäftsstelle. Der Umzug in größere Räumlichkeiten war aus Platzmangel notwendig, da die Durchführung von Vorstandssitzungen in der Fischergasse äußerst beengt und kuschelig war, wenn der Vorstand mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle komplett anwesend war.

Neben dem großen und hellen Büroraum können die Mitarbeiter/innen des KJR-Team noch einen weiteren Raum für ihre Besprechungen nutzen.

Es gab auch eine Änderung der Öffnungszeiten: Jeden 2. Dienstag im Monat, wo die Vorstandssitzungen stattfinden, ist die Geschäftsstelle bis 18 Uhr geöffnet. Sonst hat der Kreisjugendring

seine üblichen Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 16 Uhr. Weiterhin besteht die Möglichkeit Termine außerhalb der Bürozeiten zu vereinbaren. Hierfür stehen auch die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

3.2. Einweihung

Am 02.12.2017 fand die Einweihung der neuen Geschäftsstelle statt. Neben Mitglieder des Land- und Kreistages waren auch einige Bürgermeister zur Veranstaltung gekommen.

Nachdem 1. Vorsitzende des KJR Alison Wölfelschneider und Landrat Jens Marco Scherf vor dem Eingang das Band durchgeschnitten haben, wurden die Büroräume vom katholischen Pfarrer und der Religionspädagogin der evangelische Kirche Karin Müller (Besitzerin im KJR-Vorstand) gesegnet. Im Anschluss folgten die Grußworte durch unsere 1. Vorsitzenden und Ehrengästen, wie Landrat Jens Marco Scherf, Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel und die neugewählte 1. Vorsitzende des BezJR Jennifer Harde.

Nach dem offiziellen Teil gab es gute Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, gemeinsam zu feiern und Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.

Leider hatten nur wenige Verbandsleiter/innen an der Einweihung teilgenommen. Einige von ihnen haben sich angemeldet, aber waren nicht anwesend.

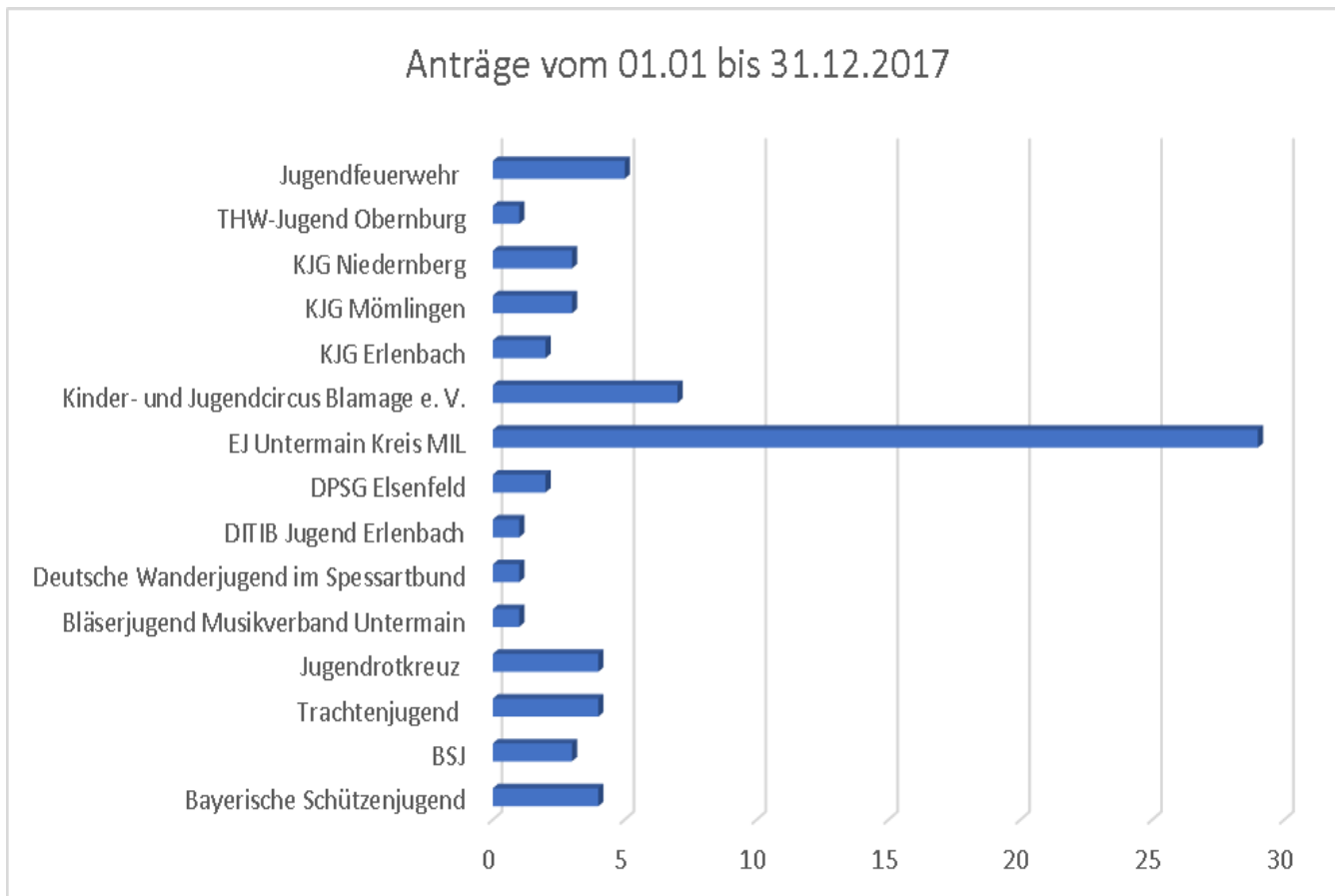
4. Weitere Aufgaben

JuLeiCa

Im Jahr 2017 wurden 70 Juleicas neu ausgestellt. Die Zahl die Anträge bleibt gleich wie im Vorjahr. Damit die Juleica-Inhaber die Möglichkeit haben die Fortbildungsstunden zu erlangen, die für eine Verlängerung der Juleica erforderlich sind, wird der KJR Miltenberg in Kooperation mit einigen seiner Verbände im Arbeitsjahr 2018 einen weiteren Update Workshop anbieten. Natürlich können diese Veranstaltung auch weitere Personen, welche in der Jugendarbeit aktiv sind, besuchen, die nicht im Besitz der Juleica sind.



Anzahl der JuLeiCa – Ausstellungen 2017:



5. Veranstaltungen und Projekte

5.1 Saftmobil-Aktion

Wie in den vergangenen Jahren, fand auch dieses Jahr wieder die Saftmobil-Aktion auf der Michaelismesse in Miltenberg vom 25.08.2017 bis 03.09.2017 statt. Diese wird in Kooperation mit der Suchtpräventionsstelle des Landratsamtes (vertreten durch Thomas Steger), dem KJR und seinen Verbänden abgehalten. Dort werden leckere und erfrischende alkoholfreie Cocktails zu einem guten und fairen Preis ausgeschenkt.

Das Saftmobil ist an den 10 Messtagen immer von einem anderen Verband von 10 Uhr bis 22 Uhr besetzt. Der Gewinn wird an die teilnehmenden Verbände ausgeschüttet.

Der KJR übernimmt dankenswerter Weise die Kosten für Standmiete, Strom und Wasser.

Im Jahr 2017 nahmen die Wasserwacht Miltenberg, das Jugendrotkreuz, die Schützen, der BDKJ, OWK, die Feuerwehr Bürgstadt und zum ersten Mal der MSV Miltenberg daran teil.

5.2 Up-Date-Schulung

Das Fortbildungsseminar „Update“ ist aufgrund der niedrigen Anzahl von Anmeldungen ausgefallen. Deshalb hat der KJR-Vorstand den kommenden Termin auf November 2018 verlegt, um möglichst mehr

Teilnehmer/innen zu gewinnen. Da der Kreisjugendring Aschaffenburg als Kooperationspartner agiert, soll der Veranstaltungsort in der Zukunft zwischen Aschaffenburg und Miltenberg liegen. Daraufhin wurde beschlossen, dass die nächste Up-Date-Schulung in Großheubach stattfindet – in den Räumlichkeiten der Schule.

5.3 KJR besucht die Verbände

Im Jahr 2017 nahm der Kreisjugendring Miltenberg wieder vermehrt den Kontakt zu den einzelnen Verbänden auf. Es wurden Einladungen für Vollversammlungen oder auch Einladungen zu anderen Veranstaltungen wahrgenommen.

Hierbei besuchten wir die Vollversammlung des Circus Blamage´ und im Laufe des Jahres schauten wir - der Vorstand eine Vorstellung an. Wir waren alle begeistert!!

Ebenfalls besuchte die 1. Vorsitzende das THW bei ihren

Bezirkswettspielen in Mömlingen. Bei sonnigen angenehmen Temperaturen übernahm die Vorsitzende u.a. die Übergabe des Pokals an die 2. platzierten und gratulierte ganz herzlich.

Des Weiteren waren wir am Tag der offenen Moschee-Tür bei der Ditib Jugend dabei. Die sehr interessante Führung mit anschließenden Kaffee und Tee trinken in gemütlicher offener Runde war sehr informativ und aufschlussreich, um Fragen stellen zu können und auch eine zufriedenstellende Antwort zu bekommen. In diesem Besuch sagten wir einen weiten Besuch

zu, der das Flüchtlingscafé beinhaltete. Auch diese interessante Veranstaltung war der KJR vertreten und zeigte Interesse und Unterstützung.



5.4 Kreativwettbewerb

Zum Anlass des 70-jährigen Jubiläums des KJR haben wir den Kreativwettbewerb veranstaltet. Kinder und Jugendliche konnten zum Thema „Jugendarbeit in 70 Jahren“ einen kreativen Beitrag als Bild, Foto oder kurzen Film vorbereiten. Leider wurde nur eine Rückmeldung von der Feuerwehrjugend eingereicht. Auf diesem Foto sind die Buchstaben von KJR durch



Jugendliche und Betreuer von FFW & THW bzw. Kleidungsstücke abgebildet, welche die bunte und vielfältige Arbeit des KJR weiterhin in Zukunft symbolisieren werden.

6. Gremienarbeit

6.1. Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Miltenberg hat sich 2-mal im Jahr montags nachmittags von 14 Uhr bis ca. 17:30 Uhr getroffen.

Hierbei wurden Themen wie Partizipation „Projekt Zukunft“, Familienbildung im Landkreis Miltenberg, Sachstand SGB VIII Reform, Jugendsozialarbeit an den Schulen, Bericht des KJR, Ziele der Jugendhilfeplanung, Beschluss über den Haushalt 2017 und dergleichen mehr behandelt.

Im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Miltenberg sind Alexandra Frieß, Willi Hubert und Thomas Sturm vertreten.

6.2 Jugendhilfeplanung

Die Jugendhilfeplanung ist ein Unterausschuss der Jugendhilfe.

Der Personenkreis, der aus 14 Personen zusammensetzt, traf sich zu 3 Sitzungen sowie einer Klausurtagung im Jahr 2017, um die Leitlinien und die dazugehörigen Ziele für die Jugendhilfe zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen.

Diese Leitlinien lauten: Partizipation leben, den Landkreis zukunftsfähig gestalten, Bildung in der Region

Diese 3 Leitlinien für den Landkreis Miltenberg wurden erarbeitet, dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt und verabschiedet. Anhand dieser Leitlinien hat der Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses sein Thema bis 2020 erarbeitet und beschlossen: Das Thema lautet: „Familien in belasteten Situationen“. In den Klausurtagungen erarbeitet die Gruppe die Vorgehensweisen und weitere kleinschrittige Ziele für ein Jahr.

6.3 Präventionsausschuss

Der Präventionsausschuss ist ein Unterausschuss zum Jugendhilfeausschuss.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

- 4 Vertreter der politischen Parteien
- 1 Vertreter der Psychosozialen Beratungsstelle
- 1 Vertreter des Staatlichen Schulamtes
- 1 Vertreter des Kreisjugendrings
- 1 Vertreter der Kommunalen Jugendarbeit
- 1 Vertreter des Gesundheitsamtes
- 1 Vertreter des Jugendhauses St. Kilian
- 1 Vertreter der Erziehungsberatungsstelle

1 Vertreter der Polizeiinspektionen

1 Vertreter des Amtsgerichtes

und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Miltenberg.

Die Geschäftsführung liegt bei Herrn Thomas Steger, Koordinationsstelle Suchtprävention.

Den Vorsitz des Unterausschusses hat Herr Peter Winkler, Leiter Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie.

Seit 2016 vertritt der Geschäftsführer Igor Kos den Kreisjugendring Miltenberg. Dreimal im Jahr trifft sich der Ausschuss und befasst sich mit der Vergabe von Finanzmitteln für die Prävention-Aktionen im Landkreis Miltenberg.

7. Aussicht auf das Jahr 2018

Für das Jahr 2018 stehen wieder viele Projekte und Veranstaltungen auf unserem Programm. Viele Ereignisse werden kommen und von uns wahrgenommen werden.

Um eine besseres und strukturierte Projektplanung machen zu können, haben wir in der Klausurtagung ein Jahresthema gewählt:

Dieses lautet:

Grenzen abbauen und auf einander zugehen!

Unter diesem Thema stellen wir das Jahr 2018 und wollen Grenzen abbauen:

- Grenzen, der Ungewissheit -
- Grenzen, der Fremdheit -
- Grenzen, der Befremdlichkeit -

und auf einander zugehen:

- sich kennenlernen -
- sich akzeptieren -
- sich unter einander schätzen –